

Bundesrat Louis Perrier

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **15 (1911-1912)**

Heft 7

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-664400>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bundesrat Louis Perrier.

Das neue Bundesratsmitglied, Herr Louis Perrier von Neuenburg, ist daselbst am 22. Mai 1849 als Bürger von St. Croix im Waadtland geboren. Am eidgen. Polytechnikum in Zürich erwarb er sich nach vorangegangenen Studium in Stuttgart das Diplom als Architekt in Zürich. 1878 und 1879 war er auf dem internationalen Bureau für Maß und Gewicht in Gèvres tätig, von 1879 bis 1907 als Leiter und Teilhaber der technischen Gesellschaft in Neuenburg. 1902 wurde er Nationalrat, 1903 neuenburger Regierungsrat und wurde, nachdem er 1896 den Rang eines Genie-Obersten erhalten, 1898 zum Oberstbrigadier der Infanterie befördert. 1902 bis 1904 hatte er das Kommando der Festung St. Maurice inne.



Herr Perrier soll der populärste Mann im Kanton Neuenburg sein; das Vertrauen der Bundesversammlung hat er sich durch Pflichtgefühl und Dienstteifer, Hingebung an die übernommenen Ämter, unbedingte Zuverlässigkeit und Unparteilichkeit erworben. Von Strebertum ist er frei. Mögen ihn diese Tugenden in sein neues verantwortungsvolleres Amt hinüberbegleiten!